

Iullus, (Sohn des) Adcomargus, und Decmus, (Sohn des) Bruttus, haben (dieses Gebäude) aus eigenen Mitteln gestiftet.

Foto: A.K.

FELLMANN 1949, 53–57 Abb. 54 (AE 1951, 262; LAUR-BELART 1951, 110 Abb. 37); NESSELHAUF/LIEB 1959, 102. – Cf. RENTZEL 2020, 190f. Nr. 48.

1–2 Anf. *Ad/comar[gi]* FELLMANN im Komm. wegen *Comargus* CIL III 3158a, 2 Anf. *Ad/comar[ti]* AE, *Ad/comar[.]i* NESSELHAUF/LIEB, siehe ferner *Comart/io[ri]x(?)* in CIL XIII 720 (Burdigala). – 2 *D* mit geschwungenem Querstrich, den FELLMANN als spirantischen Dentallaut (wie engl. th) deutet, dagegen spricht aber die Verwendung der Schreibweise für die Göttin Dirona/Sirona dazu schon HOLDER II 1259. – 3 *[d]e s(u) o(mnia?) d(ederunt)* oder *[d]e s(u) o(rnamenta) d(ederunt)* FELLMANN, *[d]e s(u) o d(ederunt)* oder *[d]e s(u) d(ono) d(ederunt)* NESSELHAUF/LIEB im Komm.

Zu den keltischen Namen siehe FELLMANN, NESSELHAUF/LIEB, die auch Decmus als einheimisch einstufen und von Decimus unterscheiden bes. wegen der Schreibweise mit durchstrichenem D; ebenso als keltischer Name bei DELAMARRE 2007, 83.

Datierung: 1. Jh., da nach FELLMANN in sekundärer Verwendung in Schichten des 1. Jh. gefunden.

## 616 Steinmetz-Marken

Steinmetzmarken auf Steinquadern von vier unterschiedlichen Monumenten bzw. Fundorten.

Alle wurden in Augst (BL) gefunden und tragen denselben gemeißelten Buchstaben:



*A(ugusta).*

(Lieferung für) *Augusta (Raurica)*

Foto: Augusta Raurica.

Die Marken stammen:

1) vom Tempel am Forum: Quader aus der nördlichen Podiumswange. TRUNK 1991, 60f.; BERGER 2000, 36 TA 5 Zeichn. 1.

Datierung: Mitte 1. Jh. (erste Steinbauperiode des Forum-Komplexes BERGER 2012, 78).

2) von der älteren Basilica: Unterlagenquader einer Säule. TRUNK 1991, 60f. Abb. 18; BERGER 2000, 36 TA 6 Zeichn. 2.

Datierung: Mitte 1. Jh. (erste Steinbauperiode des Forum-Komplexes BERGER 2012, 78).

3) von der Nordseite des Forums: Quader im Fundament eines Pfeilers zwischen 1. und 2. inneren Taberne von Westen. TRUNK 1991, 60f. Abb. 90; BERGER 2000, 36 TA 7 Zeichn. 3.

Datierung: Mitte 1. Jh. (erste Steinbauperiode des Forum-Komplexes BERGER 2012, 78).

4) vom jüngstem Theaterbau: südlichster Gurtpfeiler der nördlichen Eingangshalle. BERGER 2012, 90 Abb. 78.

Datierung: um 70/80 n. Chr. (erstes Theater BERGER 2012, 78) oder um 180/90 (jüngstes Theater BERGER 2012, 116), da die bereits auf den ältesten Theaterbau zurückgehenden Fundamentbereiche bei den nachfolgenden Bauten teilweise wiederverwendet wurden (dazu BERGER 2012, 92).

## 617 (= EDCS-76400173) Bauinschrift

Fragment einer Platte aus Kalkstein (oolithischer Malmkalk), Rand mit Profil oben erhalten, sonst rundum gebrochen, sehr qualitätvolle Arbeit; diente evtl. als Verkleidung einer Statuenbasis. Maße (16,6)×(23,6)×5,6, Buchst. 5, *I longa* Z. 1, dreieckige Interpunktion Z. 2

Gefunden 1962 in Augst (BL) im Gebiet der Insula 29 (Grabung 1962.53, Grundstück Minervastraße 7) INVENTAR AUGUSTA RAURICA. Aufbewahrt im Depot des Römermuseums Augst (Inv. 1962.8390), heute als Dauerleihgabe im Papiermuseum Basel, dort Autopsie BARTELS und KOLB im Jahr 2016.